

Verkehrsblatt

Amtsblatt des Bundesministers für Verkehr der Bundesrepublik Deutschland
(VkBl)

INHALTSVERZEICHNIS

Amtlicher Teil

Nr.	Dat.	VkBl 1974	Seite
-----	------	-----------	-------

Straßenverkehr

- | | | | |
|-----|-------------|---|-----|
| 341 | 1. 8. 1974 | Nummernschild für Autobahnen . . | 570 |
| 342 | 9. 8. 1974 | Bekanntmachung Nr. 12/74 über Sonderabmachungen nach § 22a des Güterkraftverkehrsgesetzes | 570 |
| 343 | 13. 8. 1974 | Verordnung über die Tarifikommissionen, die erweiterten Tarifikommissionen und die beratenden Ausschüsse für den Güterkraftverkehr (Tarifikommissionen-Verordnung):
hier: Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für die Berufung eines Nachfolgers für ein ausgeschiedenes Mitglied | 570 |
| 344 | 20. 8. 1974 | Gesetz über das Fahrlehrerwesen vom 25. 8. 1969
hier: Verzeichnis der Fahrlehrerausbildungsstätten | 570 |
| 345 | 20. 8. 1974 | Anwendung von EG-Richtlinien . . | 570 |

Binnenschifffahrt

- | | | | |
|-----|-------------|--|-----|
| 346 | 23. 8. 1974 | Hinweis Verordnung Nr. 28/74 über die Festsetzung von Entgelten für Verkehrsleistungen der Binnenschifffahrt vom 6. August 1974
(FA Nr. 12/74 Frachtenausschuß für den Rhein)
(FB Nr. 15/74 Frachtenausschuß Dortmund)
(FF Nr. 10/74 Frachtenausschuß für den Tankschiffsverkehr) | 572 |
|-----|-------------|--|-----|

Wasserstraßen

- | | | | |
|-----|-------------|---|-----|
| 347 | 19. 8. 1974 | Bekanntmachung über die Übertragung der Ausführung des Ausbaus der Mosel zwischen km 236,430 und km 236,330 . . | 572 |
|-----|-------------|---|-----|

Nr.	Dat.	VkBl 1974	Seite
-----	------	-----------	-------

Straßenbau

- | | | | |
|-----|-------------|---|-----|
| 348 | 15. 8. 1974 | Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau (STLK) | 572 |
| 349 | 15. 7. 1974 | Numerierung der Autobahnen . . | 573 |

Aufgebote (nicht Ausgabe B)

- | | | | |
|------|-------------|---|---------------|
| 349a | 14. 9. 1974 | Aufbietung verlorener Fahrzeugbriefe | |
| 349b | 14. 9. 1974 | Aufbietung verlorener Führerscheine | |
| 349c | 14. 9. 1974 | Aufbietung von verlorenen Fahrzeugscheinen und Bescheinigungen über die Zuteilung amtlicher Kennzeichen für zulassungsfreie Fahrzeuge | 584a-584uuuuu |

Nichtamtlicher Teil

Zeitschriftenschau

- | | |
|---------------------|-----|
| Übersicht | 581 |
| Auslese | 582 |

Bücherschau

- | | |
|----------------------------|-----|
| Neuerscheinungen | 584 |
|----------------------------|-----|

28. Jahrgang 1974

Ausgegeben zu Bonn am 14. September 1974

Heft 17

AMTLICHER TEIL

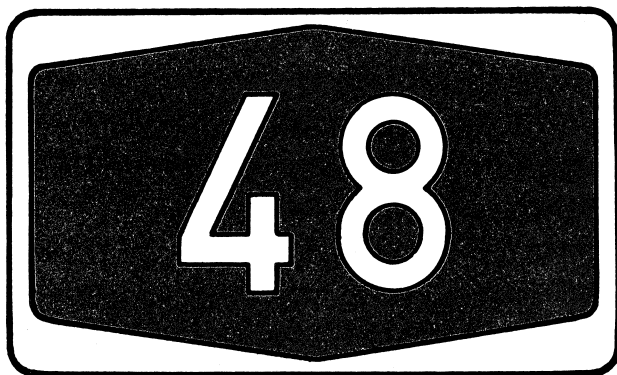
Straßenverkehr

Nr. 341 Nummernschild für Autobahnen

Bonn, den 1. August 1974
StV 4/36.42.42-405

Nach Beratungen mit den zuständigen obersten Landesbehörden wird in Kürze ein neues System der Autobahnnumerierung eingeführt. Ich verweise auf das Allgemeine Rundschreiben Straßenbau Nr. 12/1974, das in diesem Verkehrsblatt unter der lfd. Nr. 349 abgedruckt ist. Es kann davon ausgegangen werden, daß in allen einschlägigen Publikationen (Karten, Atlanten, Reiseführer usw.) die Autobahnnumerierung verwendet wird.

Zur Orientierung der Verkehrsteilnehmer wurde das nachstehende neue Autobahnnummernschild entwickelt, das auf Vorwegweisern, Wegweisern und Entfernungstafeln angebracht werden soll.



Es ist vorgesehen, das neue Zeichen 405 durch die Zweite Verordnung zur Änderung der StVO in die StVO aufzunehmen. Die Einführung des Autobahnnummernschildes durch diese Verlautbarung soll es ermöglichen, unter Wahrung wirtschaftlicher Maßstäbe die Autobahnnummern bereits auf denjenigen Autobahnverkehrszeichen anzubringen, die bis zum Inkrafttreten der Änderungs-Verordnung zur StVO neu aufgestellt oder ausgewechselt werden. Wegen der weitergehenden Verwendung des Autobahn-Nummernschildes folgt ein besonderes Schreiben.

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag

(VkB1 1974 S. 570)

Dr. Hel d m a n n

Nr. 342 Bekanntmachung Nr. 12/74 über Sonderabmachungen nach § 22a des Güterkraftverkehrsgesetzes

Köln, den 9. August 1974
IA - 081

Aufgrund des § 24 des Güterkraftverkehrsgesetzes wird hiermit folgende Sonderabmachung veröffentlicht:
Sonderabmachung Nr. 1110

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1. Name des Unternehmers: | Mathilde Hassels |
| 2. Verkehrsverbindungen: | Bremen — Ochtrup |
| 3. Güterart: | Fischmehl |
| 4. Gütermenge: | mindestens 500 t |
| 5. Vereinbarte Beförderungsentgelte: | 2,21 DM/100 kg |
| 6. Tag des Abschlusses der Sonderabmachung: | 1. Juli 1974 |
| 7. Dauer der Sonderabmachung: | 1. Juli 1974 bis 30. September 1974 |
| 8. Wichtigste Sonderbedingungen: | Gewicht je Beförderung 25 t |

Bundesanstalt für den Güterfernverkehr

(VkB1 1974 S. 570)

Dr. M ü n z

Nr. 343 Verordnung über die Tarifkommissionen, die erweiterten Tarifkommissionen und die beratenden Ausschüsse für den Güterkraftverkehr (Tarifkommissionen-Verordnung);

hier: Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für die Berufung eines Nachfolgers für ein ausgeschiedenes Mitglied

Bonn, den 13. August 1974
StV 3/28.18.52-2

Herr Dr. Rolf Lucas, Hamburg, hat sein Amt als stellvertretendes Mitglied des Verladerausschusses bei der Tarifkommission des Güterfernverkehrs niedergelegt.

Ich fordere hiermit nach § 5 Abs. 3 der Tarifkommissionen-Verordnung vom 21. November 1969 (Bundesanzeiger Nr. 222 vom 29. November 1969) auf, mir aus der Gruppe Industrie Vorschläge für die Berufung eines Nachfolgers bis zum 31. Oktober 1974 einzureichen.

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag

W a g n e r

(VkB1 1974 S. 570)

Nr. 344 Gesetz über das Fahrlehrerwesen vom 25. 8. 1969;

hier: Verzeichnis der Fahrlehrerausbildungsstätten

Bonn, den 20. August 1974
StV 10/36.11.01-22

Nachstehend gebe ich eine Ergänzung des Verzeichnisses der Fahrlehrerausbildungsstätten (VkB1 1972 S. 35, 1974 S. 283) bekannt:

Lfd. Nr. 28: Fahrerlehrerausbildungsstätte Fidel Mattes, 6903 Neckargemünd-Dilsberg, Bannholzweg 32.

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag

W a g n e r

(VkB1 1974 S. 570)

Nr. 345 Anwendung von EG-Richtlinien

Bonn, den 20. August 1974
StV 7 - 37 15 02.00

Nach der Verkehrsblatt-Veröffentlichung Nr. 142 vom 12. März 1974 — StV 7 - 37 15 02.00 - 7034 Va/74 (VkB1 1974 S. 204) ist das Kraftfahrt-Bundesamt ermächtigt worden, bestimmte Richtlinien der Europäischen Gemeinschaften für die zur Teilnahme am Straßenverkehr bestimmten Kraftfahrzeuge — mit Ausnahme von Schienenfahrzeugen sowie landwirtschaftlichen Zug- und Arbeitsmaschinen — mit oder ohne Aufbau, mit mindestens 4 Rädern und einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 25 km/h, sowie ihre Anhänger im Rahmen des geltenden Rechts anzuwenden. Eine gleiche Regelung ist nunmehr für weitere Richtlinien für Kraftfahrzeuge und Anhänger getroffen worden. Es handelt sich um die

— Richtlinie des Rates vom 4. Juni 1974 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Innenausstattung von Kraftfahrzeugen (Verhalten der Lenkanlage bei Unfallstößen) (74/297/EWG).

— Richtlinie des Rates vom 22. Juli 1974 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Innenausstattung der Kraftfahrzeuge (Widerstandsfähigkeit der Sitze und ihrer Verankerung) (74/408/EWG).

Als Technischer Dienst wird bestellt:

Die Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr beim TÜV Rheinland e. V.

Die im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 76 vom 6. April 1970 veröffentlichte „Richtlinie des Rates vom 20. März 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maßnahmen gegen die Verunreinigung der Luft durch Abgase von Kraftfahrzeugmotoren mit Fremdzündung“ ist geändert worden.

Der Rat der EG hat darüber folgende Richtlinie verabschiedet:

— Richtlinie des Rates vom 28. Mai 1974 zur Anpassung der Richtlinie 70/220/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maßnahmen gegen die Verunreinigung der Luft durch Abga-

se von Kraftfahrzeugmotoren mit Fremdzündung an den technischen Fortschritt (74/290/EWG).

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist mit Schreiben StV 7 - 37 15 02.00 - 7088 Va/74 vom 20. August 1974 ermächtigt worden, diese Richtlinie im Rahmen des geltenden Rechts ab sofort anzuwenden.

Technischer Dienst bleibt weiterhin die Abgasprüfstelle beim Rheinisch-Westfälischen TÜV in Essen.

Nachstehend sind die EG-Richtlinien für Kraftfahrzeuge und Anhänger aufgeführt, zu deren Anwendung das Kraftfahrt-Bundesamt nunmehr ermächtigt ist:

Richtlinie		Übersicht		Seite	Technischer Dienst
für Kraftfahrzeuge u. Anhänger	Nr.	EG-Amtsblatt	vom		
70/156/EWG	Betriebserlaubnis	L 42	23. 2. 1970	1	Kraftfahrt-Bundesamt
	Änderung ¹⁾	L 73	27. 3. 1972	115	
	Änderung ¹⁾	L 2	1. 1. 1973	26	
70/157/EWG	Geräuschpegel	L 42	23. 2. 1970	16	TÜV Bayern ²⁾
	Änderung ¹⁾	L 73	27. 3. 1972	115	
70/157/EWG	Auspuffeinrichtung	L 42	23. 2. 1970	16	TÜV Bayern ²⁾
	Änderung ¹⁾	L 73	27. 3. 1972	115	
73/350/EWG	Änderung vom 7. 11. 1973	L 321	22. 11. 1973	33	
70/220/EWG	Abgase aus Ottomotoren ⁴⁾	L 76	6. 4. 1970	1	Abgasprüfstelle (Rheinisch-Westfälischer TÜV in Essen)
	Änderung ¹⁾	L 73	27. 3. 1972	115	
74/290/EWG	Änderung vom 28. 5. 1974	L 159	15. 6. 1974	61	
70/221/EWG	Kraftstoffbehälter	L 76	6. 4. 1970	23	Kunststoff: TÜV Berlin
	Änderung ¹⁾	L 73	27. 3. 1972	116	andere: TÜV Berlin ²⁾
70/221/EWG	Unterfahrschutz ⁵⁾	L 76	6. 4. 1970	23	TÜV Rheinland ²⁾
	Änderung ¹⁾	L 73	27. 3. 1972	116	
70/222/EWG	Anbringungsstellen und Anbringung der amtlichen Kennzeichen	L 76	6. 4. 1970	25	—
	Änderung ¹⁾	L 73	27. 3. 1972	116	
70/311/EWG	Lenkanlagen	L 133	18. 6. 1970	10	TÜV Bayern ²⁾
	Berichtigung	L 196	3. 9. 1970	14	
	Änderung ¹⁾	L 73	27. 3. 1972	116	
70/387/EWG	Türen	L 176	10. 8. 1970	5	
	Änderung ¹⁾	L 73	27. 3. 1972	116	TÜV Hannover ²⁾
71/127/EWG	Rückspiegel	L 68	22. 3. 1971	1	TÜV Stuttgart ²⁾
	Änderung ¹⁾	L 73	27. 3. 1972	116	
	Änderung ¹⁾	L 2	1. 1. 1973	26	
70/388/EWG	Einrichtungen für Schallzeichen	L 176	10. 8. 1970	12	TÜV Bayern ³⁾
	Änderung ¹⁾	L 73	27. 3. 1972	116	
	Änderung ¹⁾	L 2	1. 1. 1973	26	
71/320/EWG	Bremsanlagen	L 202	6. 9. 1971	37	Forschungsstelle für die Kraftfahrzeugprüfung (Rheinisch-Westfälischer TÜV in Essen) ²⁾
	Änderung ¹⁾	L 73	27. 3. 1972	118	
74/132/EWG	Änderung vom 11. 2. 1974	L 74	19. 3. 1974	7	
72/245/EWG	Funkentstörung	L 152	6. 7. 1972	15	VDE Offenbach
72/306/EWG	Dieselaabgase	L 190	20. 8. 1972	1	Abgasprüfstelle (Rheinisch-Westfälischer TÜV in Essen)
74/ 60/EWG	Innenausstattung	L 38	11. 2. 1974	2	TÜV Rheinland
74/ 61/EWG	Sicherungseinrichtung gegen unbefugte Benutzung	L 38	11. 2. 1974	22	TÜV Hannover
74/297/EWG	Innenausstattung (Verhalten der Lenkanlage bei Unfallstößen)	L 165	20. 6. 1974	16	TÜV Rheinland
74/408/EWG	Innenausstattung (Widerstandsfähigkeit der Sitze und ihrer Verankerung)	L 221	12. 8. 1974	1	TÜV Rheinland

¹⁾ Änderungen auf Grund des Beitritts Großbritanniens, Irlands und Dänemarks sowie des Nichtbeitritts Norwegens.

²⁾ Es prüfen auch andere Prüfstellen; die genannte ist federführend für alle Fragen der Anwendung.

³⁾ Die vorschriftsmäßige Anbringung am Fahrzeug prüfen auch andere Prüfstellen; die genannte ist insoweit nur federführend.

⁴⁾ Durch Verordnung vom 25. Juni 1970 (Bundesgesetzblatt I S. 936) als Anlage XIV in die StVZO übernommen.

⁵⁾ Durch die Verordnung vom 20. Juni 1973 (Bundesgesetzblatt I S. 638) als § 32b in die StVZO übernommen.

Die EG-Amtsblätter können vom Verlag des Bundesanzeigers in 5 Köln 1, Postfach 108 006, bezogen werden.

Die Veröffentlichung Nr. 142 im VkB1 1974 S. 204 wird aufgehoben.

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag
Wagner

(VkB1 1974 S. 570)

Binnenschifffahrt

Nr. 346 Hinweis

Verordnung Nr. 28/74 über die Festsetzung von Entgelten für Verkehrsleistungen der Binnenschifffahrt vom 6. August 1974

(FA Nr. 12/74 Frachtenausschuß für den Rhein)
(FB Nr. 15/74 Frachtenausschuß Dortmund)
(FF Nr. 10/74 Frachtenausschuß für den Tank-
schiffsverkehr)

Bonn, den 23. August 1974
B2/28.25.40-11

Die Verordnung Nr. 28/74 vom 6. August 1974 ist im Bundesanzeiger Nr. 151 vom 16. August 1974 verkündet worden. Die Verordnung ist am 20. August 1974 in Kraft getreten.

Der volle Wortlaut der Beschlüsse der Frachtenausschüsse ist im FTB — Frachten- und Tarifeinzeiger der Binnenschifffahrt —*) Nr. 33 vom 17. August 1974 veröffentlicht worden.

Der Bundesminister für Verkehr
Im Auftrag
Lenz

(VkB1 1974 S. 572)

Wasserstraßen

Nr. 347 Bekanntmachung über die Übertragung der Ausführung des Ausbaus der Mosel zwischen km 236,430 und km 236,330

Bonn, den 19. August 1974
W 10/52.01.11.

Die Bundesrepublik Deutschland (Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes), vertreten durch die Wasser- und Schifffahrtsdirektion Mainz, hat der Firma Gebrüder Ollinger, 6641 Nenning-Wies, die Ausführung des Ausbaus der Mosel zwischen km 236,430 und km 236,330 für die Errichtung einer Schiffsumschlagstelle am rechten Ufer übertragen. Die Übertragung wurde mit Vereinbarung vom 21./30. Juli 1974 nach § 12 Abs. 5 des Bundeswasserstraßengesetzes vom 2. April 1968 (Bundesgesetzbl. II S. 173), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundesfernstraßengesetzes vom 4. Juli 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 1401), vorgenommen.

Der Bundesminister für Verkehr
Im Auftrag
Dr. Prietze

(VkB1 1974 S. 572)

Straßenbau

Nr. 348 Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau (STLK)

Bonn, den 15. August 1974
StB 12/70.15.01/12040

**Allgemeines Rundschreiben Straßenbau
Nr. 14/1974**

Sachgebiet 17: Vertrags- und Verdingungswesen

An die
obersten Straßenbaubehörden der Länder
mit Nebenabdrucken für
die Regierungen oder Mittelbehörden

*) Der FTB — Frachten- und Tarifeinzeiger der Binnenschifffahrt — kann von dem Binnenschifffahrts-Verlag GmbH, vorm. Rhein-Verlag, Duisburg-Ruhrort, Dammstraße 15/17, bezogen werden. Die Kosten der Einzelnummer richten sich nach dem Umfang der jeweiligen Ausgabe des FTB, die nur geschlossen zum Preise von 0,35 DM je Blatt DIN A 5 abgegeben wird.

die Autobahnämter
die Straßenbauämter
die Rechnungshöfe der Länder

Betr.: Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau (STLK)

hier: Einführung der Leistungsbereiche (LB) 104, 105, 106, 108, 112, 113, 114, 115 und 190 (Ausgabe Januar 1974) und der „Vorläufigen Richtlinien zur Anwendung des STLK“ (Ausgabe Juli 1974)

Bezug: Meine Rundschreiben
vom 15. 6. 1972 — StB 12/70.15/12034 Vms 72
vom 22. 2. 1973 — StB 12/70.15/12019 Vms 73
vom 23. 5. 1973 — StB 12/70.15/12033 Vms 73

Anlg.: Verzeichnis der Leistungsbereiche des STLK

I.

Im Einvernehmen mit Ihnen wird z. Z. vom Arbeitsausschuß „Ausschreibung“ im EDV-Ausschuß Bund/Länder (Straßenwesen) der „Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau“ (STLK) aufgestellt, dessen Gesamtumfang mit dem jeweiligen Bearbeitungsstand aus dem beiliegenden „Verzeichnis der Leistungsbereiche des STLK“ ersehen werden kann.

Für folgende neun Leistungsbereiche liegen nunmehr fertige Arbeitsergebnisse als gedruckte Hefte vor:

- LB 104 Baustelleneinrichtung
- LB 105 Verkehrssicherung
- LB 106 Erdbau
- LB 108 Baugruben, Leitungsgräben
- LB 112 Tragschichten
- LB 113 Bituminöse Decken
- LB 114 Betondecken
- LB 115 Pflaster, Platten, Borde, Rinnen
- LB 190 Stundenlohnarbeiten

Für weitere 10 Leistungsbereiche sind verabschiedungsreife Entwürfe vorhanden, mit deren Fertigstellung zum Jahresende gerechnet wird. Die übrigen Leistungsbereiche sind ebenfalls in Bearbeitung und sollen im Laufe des nächsten Jahres fertiggestellt werden. Alle Leistungsbereiche sollen laufend fortgeschrieben werden, um die Standardleistungstexte dem jeweiligen Stand der Technik anzupassen.

Um die Handhabung des STLK zu erleichtern, sind „Vorläufige Richtlinien für die Anwendung des Standardleistungskataloges für den Straßen- und Brückenbau (STLK)“ aufgestellt worden, die später Bestandteil der in Bearbeitung befindlichen „Richtlinien für das Aufstellen von Vergabeunterlagen im Straßen- und Brückenbau“ (RAV-StB) werden sollen.

Druck und Vertrieb des STLK und der „Vorl. Richtlinien“ veranlaßt die Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln, die ich beauftragt habe, Ihnen auf meine Kosten gesondert die neun Leistungsbereiche und „Vorl. Richtlinien“ in der Zahl der Ihnen zugegangenen Exemplare dieses Allgemeinen Rundschreibens zuzusenden. Weitere von Ihnen benötigte Exemplare können dort bezogen werden.

II.

Für die automatisierte Anwendung des STLK mittels DV-Anlagen steht in Kürze das in meinem Auftrag entwickelte DV-Programmsystem „Ausschreibung im Straßenbau“ (ASTRA) zur Verfügung. Gleichzeitig liegen dann die Texte der veröffentlichten Leistungsbereiche des STLK auf Datenträger (Magnetband) vor. Die Programmunterlagen und die Magnetbänder werden von der Bundesanstalt für Straßenwesen, Köln, verwaltet.

Den Zeitpunkt der Fertigstellung dieser DV-Software und die Bedingungen für deren Bezug werde ich Ihnen zur gegebenen Zeit bekanntgeben.

III.

Ich führe die in Abschnitt I. genannten neun Leistungsbereiche des STLK und die „Vorl. Richtlinien“ für den Bereich des Bundesfernstraßenbaus ein und bitte Sie, Vorbereitungen zu treffen, daß der STLK den Aus-

schreibungen und Vergaben möglichst ab 1. 1. 1975 zugrundegelegt werden kann.

Ich würde es begrüßen, wenn diese Unterlagen auch bei Bauverträgen in Ihrem übrigen Zuständigkeitsbereich angewendet würden.

Dieses Allgemeine Rundschreiben wird im Verkehrsblatt Heft 18 1974 veröffentlicht.

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag

Prof. Dr.-Ing. Leins

ANLAGE zum

Allgemeinen Rundschreiben Nr. 14/1974
15. August 1974

Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau (STLK)

Verzeichnis der Leistungsbereiche des STLK
(Stand Juli 1974)

LB 101	Vermessung	i. B.
LB 102	Entwurf	i. B.
LB 103	Bodenerkundung	i. B.
LB 104	Baustelleneinrichtung	01/74
LB 105	Verkehrssicherung	01/74
LB 106	Erdbau	01/74
LB 107	Landschaftsbau	i. B.
LB 108	Baugruben, Leitungsgräben	01/74
LB 109	Wasserhaltung	E
LB 110	Entwässerung für Straßen	E
LB 111	Entwässerung für Kunstbauten	E
LB 112	Tragschichten	01/74
LB 113	Bituminöse Decken	01/74
LB 114	Betondecken	01/74
LB 115	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen	01/74
LB 116	Gerüste, Behelfsbrücken	E
LB 117	Tief-Gründungen	E
LB 118	Kunstbauten aus Beton, Stahl und Spannbeton	E
LB 119	Mauerwerk für Kunstbauten	E
LB 120	Kunstbauten aus Stahl	i. B.
LB 121	Lager, Übergänge, Geländer für Kunstbauten	E
LB 122	Oberflächen- und Korrosionsschutz	i. B.
LB 123	Abdichtungen und Fugen für Kunstbauten	E
LB 124	Leiteinrichtungen	i. B.
LB 125	Verkehrszeichen	i. B.
LB 126	Lichtzeichenanlagen	i. B.
LB 127	Beleuchtung	i. B.
LB 128	Zäune	E
LB 129	Sonstige Ausstattung	i. B.
LB 190	Stundenlohnarbeiten	01/74

Erläuterung:

01/74 = Buchausgabe des LB, Ausgabe Januar 1974, liegt vor.

E = Entwurf des LB liegt zur Verabschiedung vor.

i. B. = Entwurf des LB befindet sich in Bearbeitung.

(VkB1 1974 S. 572)

Nr. 349 Numerierung der Autobahnen

Bonn, den 15. Juli 1974
StB4/8/StV 4-38.60.70

Allgemeines Rundschreiben Straßenbau
Nr. 12/74

Sachgebiet 2: Bemessung und Gestaltung der Bundesfernstraßen

(Klassifizierung und Numerierung der Straßen)

An die

obersten Straßenbaubehörden der Länder

mit Nebenabdrucken für

die Regierungen oder Mittelbehörden

die Autobahnämter

nachrichtlich:

An die

für die Straßenverkehrs-Ordnung

und für die Verkehrspolizei zuständigen

Herrn Minister und Senatoren (Ministerien) der Länder

Betr.: Numerierung der Autobahnen

Anlg.: 2 Pläne

1 Streckenverzeichnis

1 Autobahn-Nummernzeichen (Abbildung)

Im Verkehrsbericht 1970 der Bundesregierung wurde ein das gesamte Netz der Bundesautobahnen umfassendes Numerierungssystem in Aussicht gestellt. Die Entwicklung dieses Systems ist in der Zwischenzeit unter Einschaltung der Bundesanstalt für Straßenwesen und in Zusammenarbeit mit Ihnen bis auf Strecken mit dreistelligen Nummern abgeschlossen worden.

Ich führe die Numerierung der Bundesautobahnen unter Bezugnahme auf § 1 (5) des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) hiermit ein. Die bisherige interne Numerierung der Autobahnen wird damit abgelöst.

— Spätestens ab 1. 10. 1974 sind die Autobahnnummern im Schriftverkehr zu verwenden. Ich habe keine Bedenken, während einer Übergangszeit von 1 Jahr (bis 1. 10. 1975) im Schriftverkehr die bisherigen Nummern mit zu führen, soweit dies zur Klarstellung erforderlich sein sollte.

— Ab 1. 1. 1975 sind die Autobahn-Nummern auch in Haushaltsunterlagen zu verwenden.

Die als Anlage beigefügten Numerierungs-Pläne berücksichtigen in

— Plan 1 das vorhandene Netz, welches sich als Zwischenzustand darstellt

— Plan 2 das vorgesehene Gesamtnetz der Bundesautobahnen.

Der Streckenverlauf ist im einzelnen dem beigefügten Verzeichnis der Autobahnnummern zu entnehmen.

Für Bundesstraßen, welche die baulichen Merkmale einer Autobahn besitzen und im Verlauf einer mit einer neuen Autobahnnummer gekennzeichneten Strecke liegen, ist die Aufstufung zur Bundesautobahn zu beantragen.

Strecken nach dem Bedarfsplan, bei denen die Baulast noch offen ist, sind vorsorglich in das Numerierungssystem einbezogen worden. Eine Festlegung der Baulastregelung ist damit nicht verbunden.

Die neue Numerierung dient nicht nur der Verwaltung als Ordnungssystem, sie soll in Ergänzung der Wegweisung auch das Auffinden des richtigen Fahrweges erleichtern.

Zu diesem Zweck ist ein besonderes Nummernzeichen entwickelt worden, welches in die Straßenverkehrs-Ordnung aufgenommen werden soll. Eine Abbildung dieses Zeichens ist als Anlage beigefügt.

Auf technische Einzelheiten der Anbringung des Zeichens sowie Regelungen für eine Übergangszeit werde ich mit besonderem Schreiben eingehen.

Die Numerierung mit dreistelligen Ziffern ist für bestehende Strecken in Plan 1 berücksichtigt. Für das vorgesehene Gesamtnetz wird dies in Kürze nachgezogen.

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag

Prof. Dr.-Ing. Leins

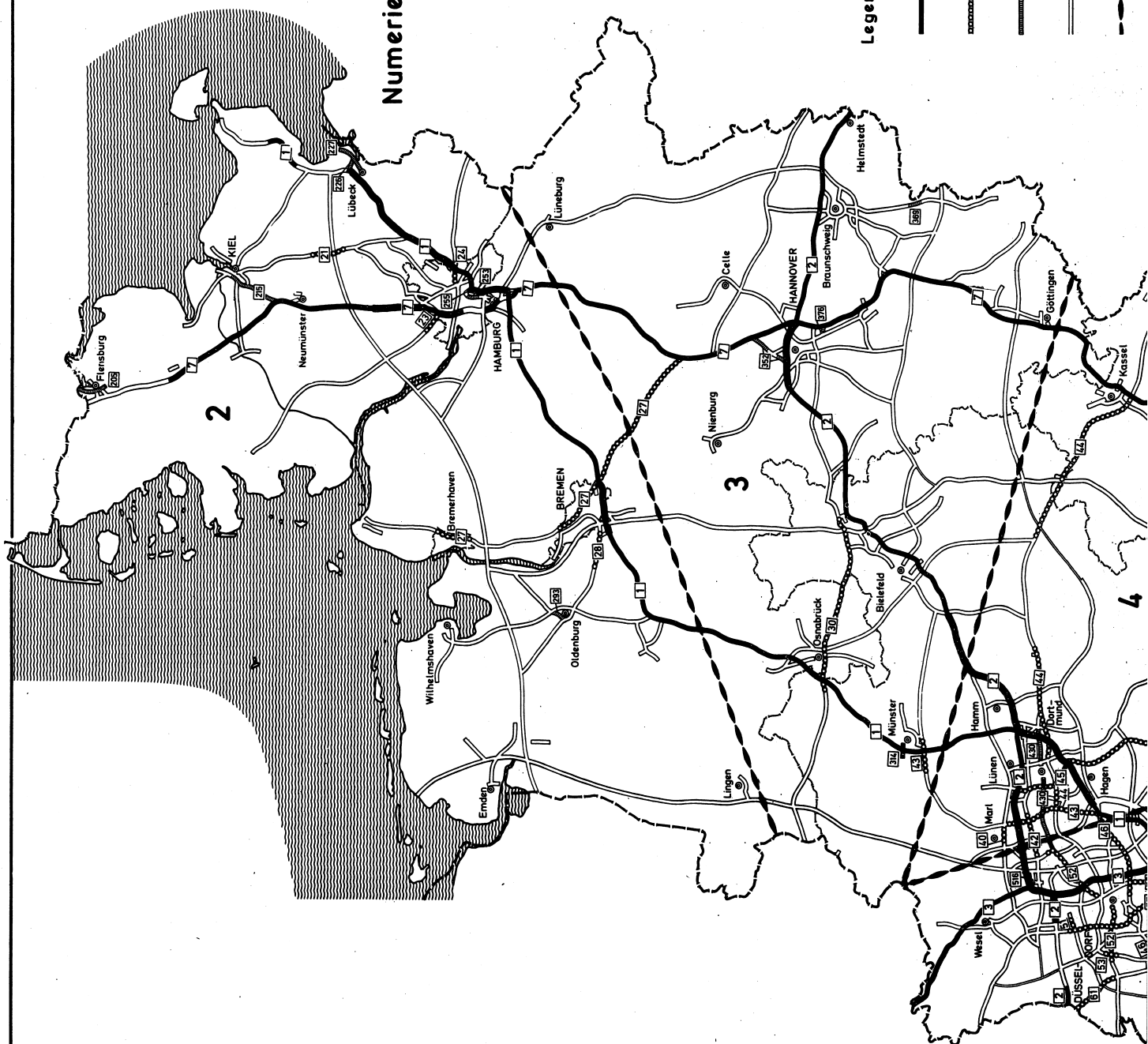
1

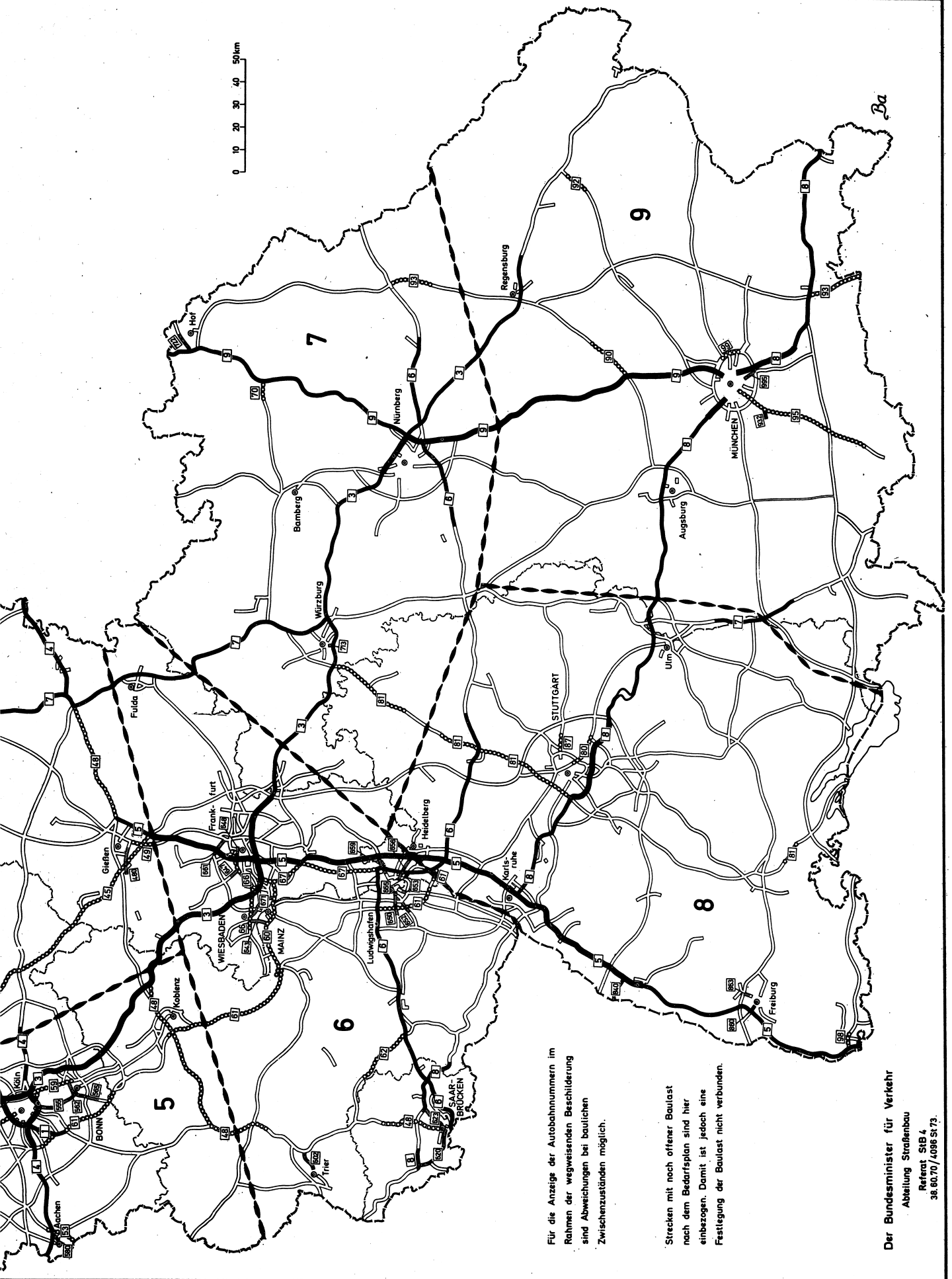
Struktur und Numerierung der Bundesautobahnen Vorhandenes Netz Stand: 15. 6. 1974



Legende:

-  Strecken mit 1-stelliger Numerierung
-  Strecken mit 2-stelliger Numerierung
-  Strecken mit 3-stelliger Numerierung
-  geplante Strecken deren Einbeziehung in das Nummerierungssystem zum Teil noch offen ist
-  Abgrenzung von Verkehrsräumen mit 3-stelliger Autobahnnummer und gleicher Anfangsziffer

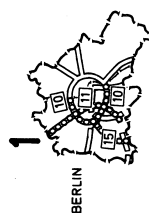




2

Struktur und Numerierung der Bundesautobahnen Vorgesehenes Gesamtnetz

Stand: 15. 6. 1974

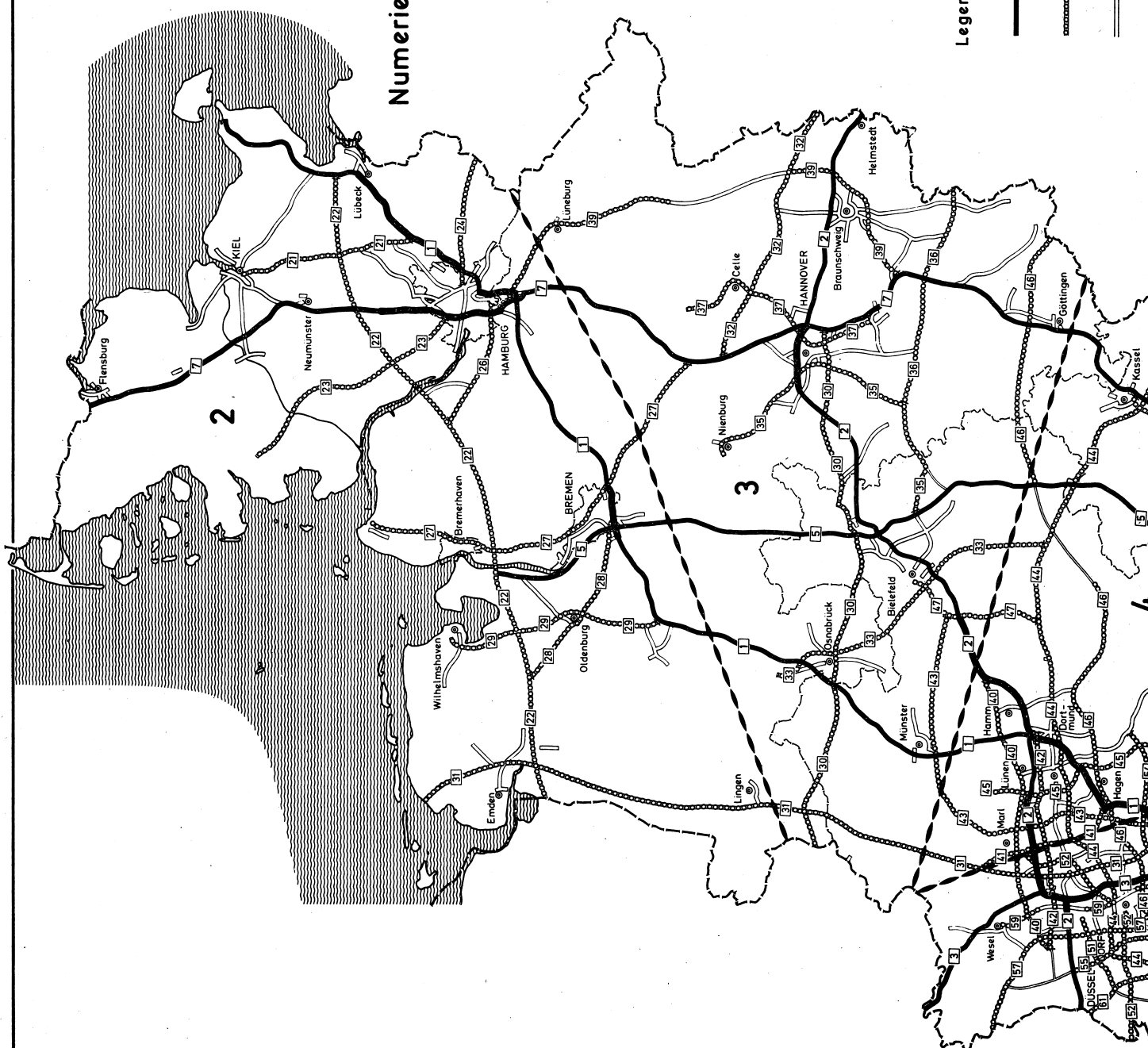


Legende:

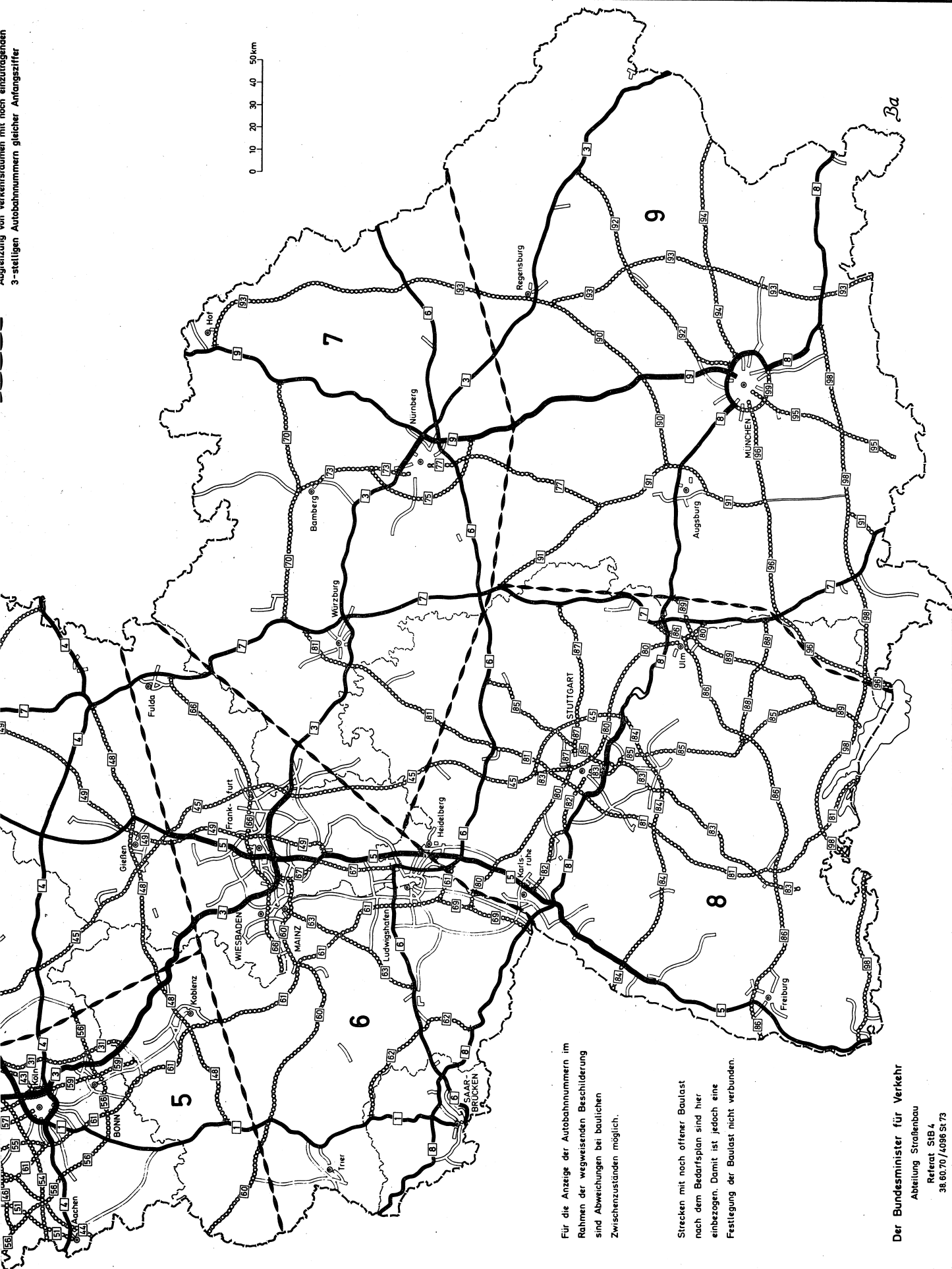
Strecken mit 1-stelliger Numerierung

Strecken mit 2-stelliger Numerierung

Einbeziehung in das Numerierungssystem noch offen



Abgrenzung von Verkehrsräumen mit noch einzuordnenden
3-stelligen Autobahnnummern gleicher Anfangsziffer



Für die Anzeige der Autobahnnummern im
Rahmen der wegweisenden Beschilderung
sind Abweichungen bei baulichen
Zwischenzuständen möglich.

Strecken mit noch offener Baulast
nach dem Bedarfsplan sind hier
einbezogen. Damit ist jedoch eine
Festlegung der Baulast nicht verbunden.

Der Bundesminister für Verkehr
Abteilung Straßenbau
Referat StB 4
38 60 70 / 4096 St 73

**Verzeichnis der Autobahnnummern
Strecken mit 1ziffrigen Nummern**

Auto- bahn- nummer	Streckenverlauf	bisherige Nume- rierung
A 1*)	Heiligenhafen — Lübeck — Ham- burg — Bremen — Osnabrück — Münster — Dortmund — Köln — Saarbrücken	B 207 A 11 A 14 A 110 A 74 A 76 B 327
A 2	(Magdeburg) — Helmstedt — Braun- schweig — Hannover — Dortmund — Oberhausen — Duisburg — (Venlo)	A 2 A 79
A 3	(Arnheim) — Oberhausen Köln — Frankfurt — Würzburg — Nürn- berg — Regensburg — Passau — (Linz)	A 70 A 2 A 15
A 4*)	(Genk) — Aachen — Köln — Olpe — Bad Hersfeld — (Eisenach)	A 71 A 15 B 55n A 73 A 23
A 5	A 22 — Bremen — Bad Oeynhaus- en — Gießen — Frankfurt — Darmstadt — Heidelberg — Karls- ruhe — Freiburg — (Basel)	B 212 A 100 A 10 A 81 A 10
A 6	(Metz) — Saarbrücken — Kaisers- lautern — Mannheim — Heilbronn — Nürnberg — Waidhaus — (Plzen [Pilsen])	A 20
A 7	(Åbenrå Appenrade) — Flensburg — Hamburg — Hannover — Kassel — Fulda — Würzburg — Ulm — Füssen — (Reutte)	A 10 A 23 A 24 A 85
A 8*)	(Luxembourg) — Saarlouis — Pir- masens — Karlsruhe — Stuttgart — Ulm — Augsburg — München — Rosenheim — (Salzburg)	B 406 B 10 B 10n A 76 A 21 A 99 A 21
A 9*)	(Berlin) — Hof — Bayreuth — Nürnberg — München	A 3

**Verzeichnis der Autobahnnummern
Strecken mit 2ziffrigen Nummern**

Auto- bahn- nummer	Streckenverlauf	bisherige Nume- rierung
A 10	Stadtring Berlin	A 53
A 11	Zubringer Hamburg und Westtan- gente	A 1 A 54
A 12	frei	—
A 13	frei	—
A 14	frei	—
A 15	A 10 — Dreilinden (Avus)	A 52
A 16	frei	—
A 17	frei	—

Die mit einem *) gekennzeichneten Nummern weisen für eine Übergangszeit eine veränderte Streckenführung auf (vgl. an-
liegendes besonderes Verzeichnis)

Auto- bahn- nummer	Streckenverlauf	bisherige Nume- rierung
A 18	frei	—
A 19	frei	—
A 20	frei	—
A 21	Kiel — Bad Segeberg — Bargte- heide (A 1)	B 404
A 22	(Winschoten) — Bremervörde — Elmshorn — Lübeck (A 1)	A 101
A 23	Heide — Hamburg (A 7)	B 5 B 204 B 5
A 24	Hamburg — (Berlin)	A 1
A 25	frei	—
A 26	Himmelpforten (A 22) — Hamburg- Harburg	B 73n B 73
A 27	Cuxhaven — Bremerhaven — Bre- men — Walsrode (A 7)	A 12
A 28	Westerstedt (A 22) — Oldenburg — Delmenhorst (A 5)	B 75
A 29	Wilhelmshaven — Oldenburg — Althorner Heide (A 1)	A 107
A 30	(NIEDERLANDE) — Rheine — Os- nabrück — Bad Oeynhäusen — Hannover (A 7)	A 64 B 61 B 65
A 31	Norden — Emden — Nordhorn — Oberhausen — Wuppertal — Bad Honorf (A 3)	B 70 A 113
A 32	Schwarmstedt (A 7) — Celle — Wolfsburg — (DDR)	B 214 B 188
A 33	Bramsche — Osnabrück — Bielefeld — Paderborn — A 44	B 68 B 68n B 480
A 34	frei	—
A 35	Nienburg — Hannover — Hameln — (A 5)	B 6 B 217 B 1 A 106 B 66n
A 36	Hameln — Goslar — Bad Harzburg — (DDR)	A 106
A 37	Bergen — Celle — Hannover — Hildesheim	B 3 B 6
A 38	frei	—
A 39	(A 7) Hamburg-Harburg — Lüne- burg — Uelzen — vorläufige Un- terbrechung Wolfsburg — Braunschweig — AD Salzgitter (A 7)	B 4 B 950 B 490n
A 40	A 42 — Kamp-Lintfort — Marl — Recklinghausen — Lünen — Hamm — A 2	B 510 B 1120
A 41	A 31 — Marl — Wanne-Eickel — Wattenscheid — A 1	B 224n B 227n B 51

Auto- bahn- nummer	Streckenverlauf	bisherige Num- rierung
A 42	Kamp-Lintfort — Oberhausen — Gelsenkirchen — Dortmund — Kamen	B 1103 A 78
A 43*)	Gütersloh (A 47) — Münster — Recklinghausen — Bochum — Hattingen — Wuppertal — Köln (A 3)	(B 64) B 51 A 77
A 44*)	(Liège) — Aachen — Lichtenbusch — Mönchengladbach — Krefeld — Düsseldorf — Bochum — Dortmund — Soest — Kassel — Wildeck (A 4)	A 15 B 1 B 1n B 57z B 57 B 9 A 140 A 16
A 45	Datteln — Recklinghausen — Hagen — Olpe — Siegen — Gießen — Aschaffenburg — Heilbronn — Kirchheim unter Teck (A 8)	B 235n A 13
A 46	A 56 — Rheydt — Düsseldorf — Wuppertal — Neheim-Hüsten — Brilon — 1bahnige Unterbrechung — Northeim (DDR)	B 1109 B 1 A 14z A 201 B 7n A 105
A 47	Bielefeld — Gütersloh — Lippstadt — A 44	B 61 B 55
A 48*)	A 1 — Ulmen — Koblenz — Gießen — Hattenbach (A 4 / A 7)	A 74 A 10
A 49	Kassel (A 7) — Gießen — Frankfurt — Darmstadt (A 5)	B 3n B 3 A 91
A 50	frei	—
A 51	Aachen A 46 — 1bahnige Unterbrechung bis A 61 — Viersen — Krefeld	B 57n B 57z
A 52	(Roermond) — Mönchengladbach — Düsseldorf — Essen — Gladbeck (A 41)	B 230 B 7n B 7 B 288 B 224
A 53	frei	—
A 54	(Heerlen) — Jülich — Solingen — Lüdenscheid — Werdohl (B 236)	B 55 B 229z B 229
A 55	A 2 — Krefeld — Grevenbroich — A 61	B 9n B 9 A 220
A 56	Selfkant — Jülich — Düren — Euskirchen — Bonn — Waldbröl	B 56n B 56z B 478n
A 57	(NIEDERLANDE) — Goch — Moers — Neuss — Köln	A 14
A 58	frei	—
A 59	Wesel — Duisburg — Düsseldorf — Köln — Bonn — Linz	B 8 B 8n B 42
A 60	(BELGIEN) — Steinebrück — Bad Kreuznach — Mainz — Rüsselsheim (A 67)	A 80 B 9 A 92

Auto- bahn- nummer	Streckenverlauf	bisherige Num- rierung
A 61	(Venlo) — Mönchengladbach — Euskirchen — Koblenz — Ludwigshafen — Speyer — A 6	B 7 B 59 B 1111 A 14 A 83
A 62	(A 48) bzw. A 1 AD Otzenhausen — Landstuhl — Pirmasens (A 8)	A 76
A 63	Mainz — Kaiserslautern (A 6)	B 40
A 64	frei	—
A 65	frei	—
A 66	Rüdesheim — Wiesbaden — Frankfurt — Schlüchtern — Fulda (A 7)	B 42 B 40 A 80
A 67	(A 3) AD Mönchhof — Darmstadt — Mannheim (A 6)	A 81 A 10
A 68	frei	—
A 69	(A 61) Schifferstadt — Bellheim — (FRANKREICH)	A 14
A 70	A 7 — Schweinfurt — Bamberg — AD Bayreuth (A 9)	B 26 B 26n B 505
A 71	frei	—
A 72	frei	—
A 73	Bamberg — Nürnberg	B 4n
A 74	frei	—
A 75	Westumgehung Nürnberg: Erlangen (A 73) — Hilpoltstein — A 9	A 126
A 76	frei	—
A 77	Nürnberg — Weißenburg — Donauwörth (A 91)	B 2n B 2
A 78	frei	—
A 79	frei	—
A 80	Germersheim (A 69) — Bruchsal — Stuttgart — Esslingen — Ulm — A 7	B 35 B 10 B 10n B 19
A 81	A 7 — Würzburg — Stuttgart — Rottweil — Konstanz — (Winterthur)	A 23
A 82	AD Karlsruhe (A 5) — Pforzheim — Stuttgart	A 21 A 76 B 295
A 83	A 45 — Stuttgart — Tübingen — Donaueschingen	B 27 B 27n B 27
A 84	(Straßbourg) — Kehl — Freudenstadt — Reutlingen — Kirchheim unter Teck (A 8)	B 28n B 297 B 297n
A 85	A 6 — Schwäbisch Hall — Waiblingen — Stuttgart — Metzingen — Riedlingen — Ravensburg (A 89)	B 19 B 14 B 312 B 312n B 32 B 32n

Auto- bahn- nummer	Streckenverlauf	bisherige Nume- rierung
A 86	(Colmar) — Breisach — Freiburg — Riedlingen — Ulm — A 7	A 84 B 311n
A 87	(A 80) Stuttgart — Schwäbisch Gmünd — Aalen — A 7	B 29
A 88	(A 85) Riedlingen — Biberach — Memmingen (A 7)	B 312n
A 89	Günzburg (A 8) — Ulm — Biberach — Friedrichshafen / Bodensee	B 10n B 30n B 30
A 90	Augsburg (A 91) — Wolnzach — Regensburg (A 93)	A 88
A 91	Feuchtwangen (A 7) — Donauwörth — Augsburg — Landsberg a. L. (A 96) — Unterbrechung durch 1bahnige B 17 — Steingaden — Füssen	B 25n B 2n B 17n
A 92	München (A 99) — Landshut — Degendorf (A 3)	A 120
A 93	Hof (A 9) — Weiden — Regensburg — Landshut — Rosenheim — Kiefersfelden	B 15n A 88 B 299n
A 94	München (A 99) — Mühldorf (A 93) — Simbach (Grenze)	B 12n
A 95	München — Garmisch-Partenkirchen	A 22
A 96	(Bregenz) — Lindau — Memmingen — Landsberg a. L. — München	A 24 B 18 B 12
A 97	frei	—
A 98	Lörrach — Waldhut — (Schaffhausen) — Singen — Kempten — Penzberg — Dettendorf (A 8)	A 22 A 86
A 99	Autobahnring München	A 99

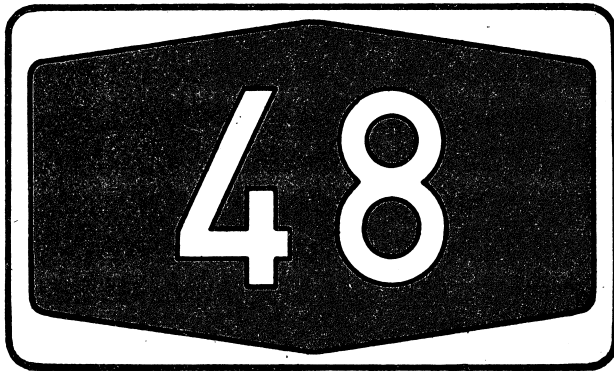
Während der Übergangszeit geltende Numerierung

Verzeichnis der Autobahnnummern
Strecken mit 1- und 2ziffrigen Nummern

Auto- bahn- nummer	Streckenverlauf	bisherige Nume- rierung
A 1	Im Abschnitt Dortmund — Köln — Saarbrücken: Dortmund — Hagen — Wuppertal-Nord — Remscheid — Leverkusener Kreuz — Köln-West — Bliesheim — endet an der A 61	A 11 A 14
A 43	Im Abschnitt Bochum — Köln: Bochum — Hattingen — Wuppertal-Nord — endet an der A 1	A 77
A 44	Im Abschnitt Aachen — Düsseldorf: vorläufige Nummer A 53	A 15 B 1 B 1n B 57z B 57 B 9

Auto- bahn- nummer	Streckenverlauf	bisherige Nume- rierung
A 4	Im Abschnitt Köln — Olpe: Köln — AD Heumar — AK Köln-Ost — Bensberg — Olpe	A 15 A 2 A 73
A 48	Im Abschnitt Koblenz — Saarbrücken: vorläufige Verlängerung des Streckenverlaufs über AD Daun nach Saarbrücken	A 74 A 76 B 327
A 8	Im Abschnitt Karlsruhe — Stuttgart: Karlsruhe — Pforzheim — Stuttgart	A 21
A 8	Im Bereich München: Bis Fertigstellung des Autobahn-rings München wird die Nummer auch für die innerhalb des Ringes liegenden Abschnitte verwendet.	A 21
A 9	Im Bereich München: Bis Fertigstellung des Autobahn-rings München wird die Nummer auch für den innerhalb des Ringes liegenden Abschnitt verwendet.	A 3

Nummernschild für Autobahnen



Ausführung:

Weißer Ziffern auf blauem Untergrund mit weißer Einrahmung; Ziffern nach DIN 1451 in fetter Mittelschrift.
Bauart: vollretroreflektierend oder beleuchtet.

Abmessungen:

Die Außen- und Innenabmessungen sind für alle Ziffern-kombinationen (1-, 2- und 3ziffrige Nummern) gleich. Die Abmessungen richten sich nach den Ziffernhöhen.

Standard-Ziffernhöhen:

Vorwegweiser zur Autobahn	210 mm
Vorwegweiser auf der Autobahn	280 mm
Gabelungswegweiser, Entfernungstafel	245 mm
Wegweiser und Vorwegweiser als Schilderbrücken	
— Nummern über den Pfeilen	350 mm
— Nummern zwischen den Pfeilen	385 mm
in übrigen Zeichen mindestens	140 mm
in Verbindung mit Zielangaben (zeilenweise) H (H = Schrifthöhe der Zeile)	70 mm

(VkBl 1974 S. 573)